

(Z) Soeben erschien in unserm Verlage:

Das Männliche im Christentum.

Vortrag von Herm. Bauer, Direktor in Berthelsdorf bei Herrnhut.

43 Seiten fleis brosch. 40 S.

In einer Zeit, in der Niessches Schlagworte an der Tagesordnung sind und das Christentum als eine weibliche Religion dem Manne verehrt werden soll, ist eine solche feine, **sachliche** und **tiefgründige** Behandlung des Problems: **Saßen dem recht verstandenen Christentum wirklich unmännliche Züge an?** eine wahre Erquickung. Er geht ebenso gerecht mit jenem weinerlichen, süßlichen Christentum ins Gericht, das eine Verzerrung wahren Christentums ist, als mit jener banausischen Mannhaftigkeit, die das Ideal der Männlichkeit in dem Niedertreten des Schwachen sieht, und zeigt prinzipiell sowohl als an Beispielen, daß gerade das wahre Christentum den Menschen furchtlos und frei und damit den Mann männlich mache.

Wir bitten um freundliche Verwendung für diesen vorzüglichen Vortrag, der in verschiedenen Städten gehalten wurde und begeisterte Zuhörer fand.

Besonders möchten wir Buchhandlungen, die

Mitglieder der Brüdergemeine zu ihren Kunden zählen, um tätige Verwendung bitten.

Karlsruhe i/B.

Verlag des Evang. Schriftenvereins.

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Der interne und der internationale Schutz des Urheberrechts

in den verschiedenen Ländern

mit besonderer Berücksichtigung der

Schutzfristen,

Bedingungen und Förmlichkeiten

übersichtlich dargestellt von

Prof. Ernst Röthlisberger, Bern.

Gr. 4^o.

43 Seiten. 3 M ord., 2 M 25 S no. bar

Lieferung erfolgt nur gegen bar.

Leipzig.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndicus.

Voranzeige über hochwichtige Veröffentlichungen.

Für die in meinem Verlage erscheinenden

Quellen und Untersuchungen zur Geschichte des Hauses Hohenzollern

befinden sich in Vorbereitung:

R. Krauel

Briefwechsel zwischen

Heinrich Prinz von Preussen

und

Katharina II. von Russland

R. Koser

Briefwechsel

König Friedrichs des Grossen

mit

Voltaire

aus der kronprinzlichen Zeit.

Zum erstenmal nach den Originalen
herausgegeben.

Erscheint voraussichtlich im Herbst 1903.

Erscheint voraussichtlich im Herbst 1903.

E. Bailleu

Briefwechsel

der

Königin Louise von Preussen

mit

König Friedrich Wilhelm III.

E. Berner

Briefwechsel

König Friedrichs des Grossen

mit seiner Schwester, der

Markgräfin von Bayreuth.

— Erscheint voraussichtlich 1904. —

— Erscheint voraussichtlich 1904. —

Im Hinblick auf den

allgemein interessanten Inhalt dieser Bände

und die wissenschaftlichen hochbedeutenden Namen der Herausgeber erübrigt sich wohl jedes weitere Wort der Empfehlung. Genauere Angaben erfolgen vor Erscheinen der einzelnen Bände.

Etwaigen Vertriebsvorschlägen sehe ich gern entgegen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35.

Alexander Duncker.